

# Ein Stück weit auch Zufall

**DAHN:** Brigitte Peifer stellt in der Galerie N aus und in ihren Werken spielen Feng Shui und Harmonie eine große Rolle

**Großformatige Bilder, die Harmonie ausstrahlen und ganze Wände füllen, sind die Spezialität von Brigitte Peifer. Noch bis Sonntag, 24. Februar, stellt die Höhrfröschenerin in der Galerie N in Dahn einige ihrer inzwischen über 150 Werke aus.**

„Ich habe schon als Kind gern gemalt“, erzählt die Künstlerin Brigitte Peifer. Die künstlerische Ader setzte sich auch in ihrem Design-Studium im Fachbereich Innenarchitektur an der Fachhochschule Hannover fort. Inzwischen betreut sie mit ihrem Mann in der neuen westpfälzischen Heimat, in die es sie vor rund 25 Jahren nach einem vierjährigen Aufenthalt in Saudi-Arabien verschlug, ein Büro für Baubetreuung. „Meine Kreativität konnte ich dort natürlich nicht richtig ausleben“, sagt sie lachend. Deswegen widmete sie sich vor elf Jahren, als die beiden Kinder aus dem Größten raus waren, wieder verstärkt der Malerei – in den verschiedensten Variationen, ob mit Acrylfarben, Wachs- und Rötelstiften oder Kunst-

harzlacken, oft miteinander kombiniert. Ihren „Hang zum Abstrakten“ und ihre Liebe zu den Farben kann sie in ihren großformatigen Bildern am besten ausleben.

Die Harmonie ist zuerst nicht greifbar, zieht dann aber den Betrachter in den Bann.

Brigitte Peifers Bilder strahlen etwas Besonderes aus. „Mir ist es wichtig, dass in den Bildern eine Harmonie entsteht“, erzählt die Künstlerin. Eine Harmonie, die im ersten Moment nicht greifbar scheint, aber dennoch auf den Betrachter einwirkt: Feng Shui heißt das Zauberwort. Über die Gestaltung von Räumen und der intensiven Beschäftigung mit Farben kam Brigitte Peifer in den 1990er-Jahren auf diese in China entstandene philosophische Lehre, deren Ziel die vollendete Harmonisierung des Menschen mit seiner Umgebung ist. Vor zwei Jahren machte sie in Darmstadt ihren Abschluss als zertifizierte Feng-

Shui-Beraterin. Seitdem hat diese Harmonielehre besonderen Einfluss auf ihre Bilder. „Inspirieren lasse ich mich dabei von der Vielfalt der Farben und den Formen der Natur“, sagt sie über ihre Bilder.

Wände durch Bilder in bestimmten Farben leben lassen – das ist der Anspruch von Brigitte Peifer. Und diesen Anspruch hat sie nicht nur in ihren Kunstwerken, die sie trotz eines skizzenhaften Vorentwurfs bei der Schaffung auch ein Stück weit dem Zufall und ihrer jeweiligen persönlichen Stimmung überlässt, wie sie gesteht. Ganz bewusst bietet sie Auftragsmalereien an, um – nachdem sie sich vor Ort mit der jeweiligen Situation vertraut gemacht hat – das perfekte Bild für die passende Umgebung anzufertigen. (hll)

#### INFO

Die Ausstellung „Farbmomente“ ist noch bis Sonntag, 24. Februar, in der Galerie N in Dahn, in der Marktstraße zu sehen. Geöffnet mittwochs, donnerstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.



**Wände mit ihren Bildern leben lassen: Die Künstlerin Brigitte Peifer vor einem ihrer Bilder.**

FOTO: KELLER

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt. Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung. Dargestellter Bildtyp: 'article'

Quelle:  
 Verlag: DIE RHEINPFALZ  
 Publikation: Pirmasenser Rundschau  
 Ausgabe: Nr.37  
 Datum: Mittwoch, den 13. Februar 2013  
 Seite: Nr.2  
 Präsentiert durch DIE RHEINPFALZ Web:digiPaper